

Medieninformation

18/2010

Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Roman Schulz

Durchwahl
Mobil 01723404669
Telefon +49 341 4945-666
Telefax +49 341 4945-668

roman.schulz@
sbal.smk.sachsen.de*

Leipzig,
22. Juni 2010

Tipps für Eltern künftiger ABC-Schützen zur rechtzeitigen Orientierung auf den Schulanfang

Auch wenn das Schuljahr 2009/10 noch nicht beendet ist und sich Kinder, Eltern und Lehrer auf die verdienten Ferien freuen, nachfolgend einige Tipps für die künftigen Erstklässler.

Erfahrungsgemäß laufen die Vorbereitungen auf den Schulanfang spätestens mit Beginn der Sommerferien in den Familien an, so dass der eine oder andere Tipp möglicherweise Aufmerksamkeit finden könnte.

Ohne dem Kind die letzten „freien Tage verderben“ zu wollen, sollte jedoch mit einigen Umstellungen im Alltag schon Tage vor der Einschulung begonnen werden.

1. **Zuckertüten** sollten natürlich Zuckertüten bleiben, **aber nicht nur**. Nützliche Dinge wie zusätzliche Füller und Stifte, Sportzubehör, Werkschürze, kleine Bücher, Zahnbürste für Schule, Puzzle, Bastelutensilien, Geldbörse... bereiten auch Freude (auf umweltfreundliche Produkte achten).
2. Denken Sie an den **Rücken ihres Kindes** - bei Ranzen auf Leichtgewichte und ein gutes passendes Tragesystem sowie Reflektoren (die dunkle Jahreszeit kommt, auch wenn man im Sommer verständlich nicht daran denkt) achten.
3. **Fahrräder** für Schulanfänger **vermeiden**, wenn möglich. In der Regel bieten die Grundschulen die Fahrradausbildung in Zusammenarbeit mit der Polizei erst ab der 3. Klasse an.
4. Schulweg schon vor dem eigentlichen Schulbeginn mit dem Kind ablaufen und üben, **auf potentielle Gefahrenstellen verweisen**. Nicht immer ist der kürzeste Schulweg auch der sicherste! Übrigens auch Mittelschüler und Gymnasiasten der kommenden Klasse 5 haben neue Schulwege und benötigen anfänglich noch Hilfestellung!

Hausanschrift:
Sächsische Bildungsagentur
Regionalstelle Leipzig
Nonnenstraße 17A
04229 Leipzig

www.sachsen-macht-schule.de/sba

Öffnungszeiten:
Dienstag:
9:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag:
9:00 – 12:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung:
zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 1,2,3 und 14

Behindertenparkplatz
gekennzeichnet
(bitte an der Information melden)

5. In den letzten Tagen vor Schulbeginn auf möglicherweise neuen Tages- und Schlafrythmus umstellen. Ausreichend **Nachtruhe** vermeidet Müdigkeit sowie Konzentrationsabfall.
6. Individuell prüfen, wo hat mein Kind eventuell noch größeren **Bedarf an Hilfestellung** (Schleifen binden, auf eigene Sachen achten...).
7. **Keine Hektik am Morgen!** Ranzen und zusätzliche Sachen am Vortag packen, in Ruhe frühstücken (richtiges Frühstück ist eine Grundlage für Leistungsfähigkeit) und Hast auf dem Schulweg vermeiden.
8. Auf **gesundes Pausenbrot** achten (gelingt eher bei Einbeziehung der Kinder in die Auswahl der Zutaten, Wünsche beachten) leichte Kost sowie Obst und Gemüse, Getränk- keine Glasflachen - nicht vergessen.
9. **Ranzen täglich packen** und zeigen lassen (dadurch hat man auch gleich die Kontrolle), unnötigen Ballast vermeiden!
10. In der Regel sind die **Kinder gut motiviert** und positiv begeistert, sie wollen in die Schule, Freude dass es los geht! Diese Grundstimmung nutzen, negative populistische Äußerungen über Schule, Lehrer...sind nicht zielführend!
11. Vom ersten Moment an viel **Interesse an schulischen Dingen** zeigen und Geduld haben. Auch kleine Lernerfolge loben, gemeinsame Freude! Bei Fehlern nicht sofort tadeln, vielmehr motivieren frei nach dem Motto „**war schon ganz gut, aber vielleicht geht es noch etwas besser, versuche es noch einmal**“